

## EINLADUNG

Der rasante Landschaftswandel unserer Tage verändert die uns vertrauten Landschaftsbilder in rasantem Tempo. Es ändert sich nicht nur das Aussehen, sondern auch die Qualität unseres Lebensraumes. Immer mehr Zeitgenossen spüren, was wir dabei verlieren könnten. An mehreren Landschaftsausschnitten und -elementen zeigen wir, was dabei auf dem Spiel steht. Wir begeben uns in letzte Wildnisreste, urige Bauernwälder, Schluchten, Heide- und Moorreste, verwunschene Kulturdenkmale, deren Wert und Schönheit vielfach übersehen wird und die es zu schützen und bewahren gilt. Herzlich willkommen zu diesem Seminar!

Dr. Christian Pletzing Prof. Dr. Wolfgang Riedel  
Akademiedirektor Tagungsleitung

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

### Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 112  
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

### Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten:  
im Einzelzimmer:.....€ 274,00  
im Zweibettzimmer:.....€ 262,00  
ohne Übernachtung/Frühstück:.....€ 192,00

**Erstbesuchende** von Veranstaltungen des Akademiezentums Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

### Stornierung

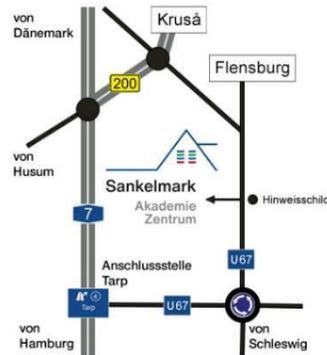
Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

**Das Seminar ist nicht für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet.**

## ANREISE

**Mit dem Auto:** Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

**Mit der Bahn:** Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelbarg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelbarg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.



Programmänderung vorbehalten.

**Unsere Titelillustration zeigt:** Naturschutzgebiet Düne am Rimmelsberg, Frühjahr 2024.  
Quelle: Foto © Ulrich Heintze

**Innen:** Erinnerungen an die Vergangenheit. 1987.  
Deckfarben, 20,2x27,2 cm. © Manfred Schröder

### Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK  
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland  
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99  
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

# Die Schönheit der Landschaft und ihre Geheimnisse



Seminar mit Exkursion  
23. bis 25. August 2024



## PROGRAMM

### Freitag, 23. August 2024

- 18.00 Abendessen
- 19.00 Begrüßung und Einführung
- 19.15 **Sicherung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft sind uns in den Naturschutzgesetzen zugesichert. Wie sieht die Wirklichkeit aus?**  
Eine Bilanz  
Prof. Dr. Wolfgang Riedel, Flensburg
- anschl. **Gemeinsamer Gang zum Sankelmarker See und zur Mündung der Billau**
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

### Samstag, 24. August 2024

- 7.30 Frühstück
- 8.15 **Exkursion auf die Schleswigsche Geest - Eigenart und Schönheit einer Landschaft im Wandel**  
Edmund Link, Schafflund, führt uns durch die Altmoränen und Sander der Geest, zeigt letzte Reste alter Moor- und Heidelandschaften, bringt uns die Geestflüsse nahe, die bereits alle zur Nordsee streben, führt uns zu Verlust von wertvoller Natur, zeigt aber auch Beispiele von Renaturierung und Schutzerfolgen
- 12.30 Mittagessen in der Akademie Sankelmark
- 13.30 **Exkursion in die Landschaft Angeln – Eigenart und Schönheit einer Landschaft im Wandel**  
Prof. Dr. Wolfgang Riedel führt uns durch die eiszeitliche Formenvelt Angelns mit seinen Moränen und Talsystemen, die Bäche in Angeln streben vielfach nach kurzem Lauf zur

Ostsee. Die alte Kulturlandschaft Angelns mit ihren Koppeln, Wallhecken = Knicks, Bauernwäldern und dem Großgrün der Dörfer und Höfe kann auch heute noch begeistern, ist aber im Schwinden und Wandel.

- 18.00 Abendessen in der Akademie Sankelmark
- 19.00 **Die Stadt – Landschaftsfresser oder Arche?**  
Ökologische Stadtentwicklung am Beispiel Eckernförde  
Michael Packschies, Eckernförde
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

### Sonntag, 25. August 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Die Schönheit der Landschaft und ihre Geheimnisse – Exkursionsimpressionen von der Geest und aus Angeln**  
Notwendige Konsequenzen angesichts der Landschaftsentwicklung von heute für Politik und Gesellschaft  
Ein Rundgespräch
- 10.30 Kaffee, Tee, Erfrischungen
- 11.00 **Die Schönheit der Landschaft und ihr Verlust**  
Der Flensburger Künstler Manfred Schröder lässt seine Bilder sprechen  
Abschlussrunde
- 12.30 Mittagessen
- anschl. Abreise

## REFERENTEN

**Edmund Link**, Realschullehrer i.R. Von 1989 bis 2016 Naturschutzbeauftragter für den Kreis Schleswig-Flensburg

**Michael Packschies**, Dipl. Geograph, von 1984 bis 2021 Leiter der Abteilung Naturschutz der Stadt Eckernförde, seit 1994 Mitglied des Naturschutzbeirates Schleswig-Holstein.

**Prof. Dr. Wolfgang Riedel**, Dipl. Geograph und Dr. rer. nat. 1985-1995 Landesbeauftragter für Naturschutz von Schleswig-Holstein, von 1993 bis 2007 Lehrstuhlinhaber für Landschaftsplanung an der Universität Rostock

**Manfred Schröder**, Realschullehrer i.R., Künstler mit kritischer malerischer Auseinandersetzung mit Umweltproblemen und Landschaftswandel

### Literaturhinweis:

Wolfgang Riedel (Hg.): Zwischen Wildnis und Energielandschaft. Fallstudien zum Landschaftswandel. Husum 2023.

**Wir empfehlen für die Exkursion die Mitnahme** von festem Schuhwerk und wetterfester Kleidung.



© Manfred Schröder